

CDU bereitet sich auf Superwahljahr vor

Kreisverband bestätigt bei Parteitag seinen Vorstand. Gastredner Thorsten Frei: „Deutschland ist gut durch Pandemie gekommen“

Waldshut-Tiengen (ufr) „Wir werden uns mit ganzer Kraft auf das Superwahljahr 2021 einstellen“, sagte Felix Schreiner beim Parteitag des CDU-Kreisverbandes Waldshut in der Tiengener Stadthalle. Der Kreisparteitag fand unter Corona-Bedingungen statt. Das heißt mit großzügigem Abstand zwischen den Sitzplätzen und Maskenpflicht beim Umhergehen in der Halle.

Der Bundestagsabgeordnete Felix Schreiner sprach als alter und neuer Kreisvorsitzender zu 60 stimmberechtigten Mitgliedern und einigen Gästen. Bei den Wahlen erhielt er 57 Ja-Stimmen. Neu in den Vorstand gewählt wurde der Internetbeauftragte Dirk Böckler. Die Inhaber der übrigen Vorstandsämter wurden mit großen Mehrheiten in ihren Ämtern bestätigt. Der Kreisvorsitzende hob in seiner Rede

Die CDU im Landkreis

Im CDU-Kreisverband Waldshut sind 33 Ortsvereine mit rund 1600 Mitgliedern zusammen geschlossen. Die Geschäftsstelle ist in Tiengen, Hauptstraße 18, Kreisgeschäftsführerin ist Elife Kizilhan. Kandidatin der CDU für die Landtagswahl im März 2021 ist im Wahlkreis 59 (Waldshut-Rheinfelden) die Landtagsabgeordnete Sabine Hartmann-Müller aus Rheinfelden. Kandidat der CDU im Wahlbezirk 288 (Waldshut-Hochschwarzwald) für die Bundestagswahl im September 2021 ist der Bundestagsabgeordnete Felix Schreiner aus Lauchringen.

mit Blick auf die Corona-Pandemie hervor, dass es gerade in schwierigen Zeiten wichtig sei, politische Veranstaltungen, wie den Kreisparteitag, abzuhalten und Entscheidungen zu treffen. Dies um zu zeigen, dass Demokratie auch in schwierigen Zeiten funktioniere.



Klaus-Werner Kroll, Pressesprecher der CDU Bad Säckingen, wirft seinen Stimmzettel in die Box, die ihm Klara Schmidt vom CDU-Kreisverband Lörrach hinhält.

Die Region weiter voranzubringen, ist für den Kreisvorsitzenden und Bundestagsabgeordneten Schreiner erklärtes Ziel der CDU vor Ort: „Wir wollen unsere Heimat zukunftsfest machen und uns mit einem klaren Kurs für die Menschen unserer Heimat einsetzen.“ Dass dabei die Finanzen nicht aus den Augen verloren werden sollten, machte Kreis-schatzmeister Ulrich Jahn mit Blick auf den Abschluss 2019 deutlich. Jahn sieht es als unumgänglich an, dass sich der Kreisverband mit der Entwicklung beschäftigt, dass weniger Einnahmen höheren Ausgaben bei steigenden fixen



Vorstand und Gäste (v. l.): Felix Schreiner (Kreisvorsitzender), Elife Kizilhan (Geschäftsführerin), Dieter Zauft (stellvertretender Kreisvorsitzender), Ulrich Jahn (Schatzmeister), Philipp Studinger (Pressesprecher), Sabine Hartmann-Müller (Landtagsabgeordnete) und Thorsten Frei (stellvertretender Vorsitzender der CDU/CSU Bundestagsfraktion). BILDER: FREUDIG

und variablen Kosten gegenüberstehen würden.

Ehrgast des Kreisparteitags war der gebürtige Bad Säckinger Thorsten Frei (stellvertretender Vorsitzender der CDU/CSU Fraktion im Bundestag und stellvertretender Vorsitzender der CDU Baden- Württemberg). Frei war einige Jahre Vorsitzender der CDU im Landkreis Waldshut und Vorsitzender der CDU-Fraktion im Gemeinderat Bad Säckingen. Auch er ging neben Themen wie Migration und Sicherheit, auf die Corona-Pandemie ein und betonte: „Kein Land ist bislang so gut durch

die Pandemie gekommen wie Deutschland.“ Nach seiner Aussage hätte die Pandemie besonders mit Blick auf die von Land und Bund gewährten finanziellen Hilfen für die Wirtschaft, gezeigt, dass die Politik in der Lage sei, schnell und durchgreifend zu handeln. Die CDU- Landtagsabgeordnete Sabine Hartmann-Müller appellierte in ihrer kurzen Ansprache an alle, sich angesichts von Corona vernünftig und verantwortungsbewusst zu verhalten und die Regeln einzuhalten. Dann sei sie zuversichtlich, dass wir gestärkt aus der Krise hervorgehen.